

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 6 11-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am **Kauftreff** freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Steuertermin Grundsteuer und Gewerbesteuer

Auf 15. November 2020 werden Grundsteuern und die Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer zur Zahlung fällig. Wir bitten um Überweisung. Bei erteiltem SEPA-Basislastschriftmandat werden die Beträge abgebucht.

Eigentumswechsel teilen Sie bitte dem Rechnungssamt, Frau Stein (Telefon 07666 / 611-176) mit.

Die Bankverbindungen der Gemeinde Denzlingen im SEPA-Zahlungsverfahren lauten wie folgt:

■ Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau:

IBAN: DE84 6805 0101 0020 0215 64 BIC: FRSPDE66XXX

■ Raiffeisenbank Denzlingen-Sexau eG:

IBAN: DE06 6806 2105 0000 0400 10 BIC: GENODE61DEN

■ Volksbank Breisgau Nord eG:

IBAN: DE13 6809 2000 0060 2970 02 BIC: GENODE61EMM

Ablesung der Wasserzähler 2020

Für die Jahresabrechnung der Wasser-/Abwassergebühren 2020 möchten wir Sie auch in diesem Jahr um Ihre Mithilfe durch das Selbstablesen der Wasserzähler bitten. Auf der Grundlage der von Ihnen gemeldeten Zählerstände wird dann Ihre Wasser- und Abwassergebührenabrechnung erstellt. Die Ableserbriefe werden **Anfang November 2020** durch die Firma co.met GmbH an unsere Wasserkunden versendet. Wir dürfen Sie bitten, uns die Zählerdaten bis zum 03.12.2020 mitzuteilen.

Für die **Übermittlung stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:**

■ **Internet:** Unter der Adresse www.denzlingen.de, können Sie sich durch Eingabe Ihres Buchungszeichens und Ihres individuellen Passworts (entnehmen Sie Ihrem Ableserbrief) einloggen und die Werte eingeben.

■ **FAX:** Sie können die Ableserwerte auch in den entsprechenden Kartenabschnitt des Anschreibens eintragen und die Karte per Fax an 0681 / 587-5011 senden.

■ **Rathaus:** Die Karte kann im Rathaus Denzlingen neben der Infentrale in die dafür bereitgestellte Box oder außerhalb der Öffnungszeiten in den Briefkasten eingeworfen werden.

■ **QR-Code:** Das Online-Portal kann auch mit dem Smartphone über den auf der linken Seite des Schreibens befindlichen QR-Code aufgerufen und der Zählerstand eingegeben werden.

Für die Erstellung der Jahresabrechnung benötigen wir unbedingt Ihre Zählerstände. Sollten wir bis zum **3. Dezember 2020 keine Mitteilung** von Ihnen erhalten, werden die Zählerstände anhand des Vorjahresverbrauchs **geschätzt**.

Änderungen, die für die Abrechnung maßgebend sind (Adressänderungen, Eigentumswechsel, Änderung der Bankverbindung etc.) teilen Sie bitte Frau Wedmann (Telefon 07666 / 611-175) oder Frau Stein (Telefon 07666 / 611-176) rechtzeitig mit.

Ihr Eigenbetrieb Wasserversorgung
Denzlingen

Behördengänge nur nach vorheriger Terminvereinbarung im Rathaus

Seit Montag, 2.11.2020, ist der Haupteingang des Rathauses Denzlingen bis auf Weiteres geschlossen. Behördengängen sind grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit der zuständigen Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter möglich. Entsprechend der Terminvereinbarung werden Sie persönlich am Haupteingang abgeholt.

Die Gemeinde Denzlingen bittet dringend, Behördengänge auf die unabdingbaren und notwendigen Maßnahmen zu reduzieren. Die Kundenkontakte erfolgen an den einzelnen Arbeitsplätzen entsprechend der momentan geltenden Hygienerichtlinien auf Abstand.

Bitte prüfen Sie vorab, ob zu Ihrer Anfrage ein Online-Formular auf der Denzlinger Homepage www.denzlingen.de existiert. Viele Angelegenheiten können Sie vollständig oder auch teilweise online erledigen.

Informationen zu den Ämtern/Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Rathaus/Ämter“. Unter der Rubrik „Rathaus & Politik/BürgerService/Formulare & Downloads“ finden Sie darüber hinaus zahlreiche Online-Formulare.

Die Gemeinde Denzlingen appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, sich an die neu beschlossenen Maßnahmen des Landes zu halten.

Bitte stärken Sie stets Ihr Immunsystem!

■ Rathaus Denzlingen:

Infozentrale: Gemeinde@Denzlingen.de · Telefon 07666 / 611-0

Bürgerbüro: Buergerbueero@Denzlingen.de · Telefon 07666 / 611-108, 611-109, 611-111

Standesamt: E.Heiny@Denzlingen.de · Telefon 07666 / 611-112

Gewerbe-/Standesamt: M.Schmider@Denzlingen.de · Telefon 07666 / 611-113

Soziales: Sozialamt@Denzlingen.de · Telefon 07666 / 611-121

Integrationsbeauftragter: L.Schlemp@Denzlingen.de · Telefon 07666 / 611-119

Hinweis: Offenlage von Bauleitplänen

Die persönliche Einsichtnahme in ausgelegte Planunterlagen für laufende Bauleitplanverfahren ist grundsätzlich während der üblichen Dienstzeiten (Dienstzeiten: Montag bis Freitag, vormittags von 8 bis 12 Uhr, Donnerstagnachmittag von 15 bis 18 Uhr) weiterhin möglich.

Bitte melden Sie sich hierfür telefonisch an oder vereinbaren einen Termin per E-Mail damit persönliche Kontakte minimiert werden können:

Frau Brandenburg (L.Brandenburg@denzlingen.de), Telefon 07666 / 611-209)

Herr Reddmann (P.Reddmann@denzlingen.de), Telefon 07666 / 611-215)

Frau Gabriel (C.Gabriel@denzlingen.de), Telefon 07666 / 611-204)

Die Einsichtnahme in die Planunterlagen von laufenden Bauleitplanverfahren ist **auch online möglich**. Besuchen Sie hierfür unsere Gemeindehomepage unter www.denzlingen.de (> Plänen, Bauen und Verkehr > Bauleitplanung und Gemeindeentwicklung > Bauleitplanung im Verfahren).

Jubilarbesuche

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden bis auf Weiteres keine Jubilarbesuche statt.

Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführte **Fundsachen** wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben und können während den Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden. Bitte dazu telefonisch einen Termin vereinbaren (Tel. 611-108, 611-111).

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
2000-209	Schlüssel	mit Türöffner, Anzahl: 1, VW	Pfistergässle	02.11.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage. Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/BürgerService/Fundbüro.

Online-Wirtschaftssprechstunde

Bürgermeister Markus Hollemann bietet monatlich eine Wirtschaftssprechstunde für Denzlinger Unternehmen und Firmengründer an.

Sie haben die Möglichkeit, sich zu Ihren Anregungen direkt mit Bürgermeister Hollemann auszutauschen.

Die Online-Wirtschaftssprechstunde findet per Videotelefonie oder am Telefon statt.

Donnerstag, 26. November 2020, 15 bis 17 Uhr

Für ein Videotelefonie-Gespräch wird ein Mikrofon und eine Kamera am PC bzw. ein Handy benötigt. Bei fehlenden technischen Voraussetzungen findet das Gespräch am Telefon statt.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Sator, Telefon 07666 / 611-101. Nach der Anmeldung erhalten Sie ggfs. einen entsprechenden Link für die Online-Wirtschaftssprechstunde.

**Gemeindeverwaltungsverband
Denzlingen, Vörstetten und Reute**

Zum 1. September 2021 bieten wir folgende Ausbildungsgänge an:

**Fachinformatiker/in
Fachrichtung Systemintegration**

Bachelorstudiengang „Public-Management“

Weitere Informationen zu den Ausbildungsstellen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.denzlingen.de unter der Rubrik Gemeinde Denzlingen – Arbeitgeber Gemeinde/GVV – Ausbildung/ Studium bei der Gemeinde/GVV.

Online-Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Markus Hollemann im November 2020

Die Online-Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Markus Hollemann per Videotelefonie oder am Telefon finden statt:

- **Dienstag, 17. November, 11 bis 12 Uhr**

- **Dienstag, 17. November, 16.30 bis 17.30 Uhr**

- **Donnerstag, 19. November, 17 bis 18 Uhr**

- Montag, 23. November, 15 bis 16 Uhr

Für eine Videotelefonie wird ein Mikrofon und eine Kamera am PC bzw. ein Handy benötigt. Bei fehlenden technischen Voraussetzungen findet das Gespräch am Telefon statt.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Sator, Telefon 07666 / 611-101. Nach der Anmeldung erhalten Sie ggfs. einen entsprechenden Link für die Online-Bürgersprechstunde.

Bürgerbüro am 17. November geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung ist das Bürgerbüro am Dienstag, 17. November 2020, nicht erreichbar. Wir bitten um Beachtung.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Montag, 16. November 2020

Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2

Donnerstag, 19. November 2020

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 1.

Freitag, 20. November 2020

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 2.

Blutspenden weiterhin dringend benötigt

Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Ohne ausreichende Anzahl an Blutspenden ist die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen, Neugeborenen und vielen weiteren nicht sichergestellt. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste jeden Tag vor neue Herausforderungen. Gerade jetzt ist es besonders wichtig: Nicht nachlassen und weiterhin Blut spenden! Aufgrund der begrenzten Halbarkeiten von Blutpräparaten, werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt, um auch weiterhin sicher durch die Herbst- und Wintermonate zu gelangen.

Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendeterrin am

Montag, 16. November 2020, von 14.30 bis 19.30 Uhr

Kultur & Bürgerhaus, Stuttgarter Straße 30, 79211 Denzlingen

ein.

Blutspenden. Mit Abstand sicher. Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sicher. Blutspendeterrine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt.

Wichtige Neuerung: Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Hier finden Sie Ihren Blutspendeterrin:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/denzlingen-kulturhaus>

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800 / 1194911** zur Verfügung.

Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende zwei Wochen pausieren. Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/corona/.

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg

Vereinsvorstände-Treffen nicht mehr 2020

Aufgrund des Infektionsgeschehens mit Covid 19 sind derzeit Aussagen über Veranstaltungen im Jahr 2021 wenig sinnvoll. Die Organisatoren AKVD und SAK teilen mit, dass die am 26. November geplante Sitzung im Kultur&Bürgerhaus daher nicht stattfinden kann.

Sobald die aktuelle Lage eine Einschätzung ermöglicht, wann wieder Versammlungen und Veranstaltungen stattfinden können, werden die Vereine zeitnah gebeten, ihre geplanten Termine an Fritz Dorsch frimadoh@aol.com einzureichen. Dann kann auch entschieden werden, ob eine Versammlung aller Vereine wieder möglich ist oder die Termine zunächst im Umlaufverfahren abgestimmt werden.

Fritz Dorsch/Robert Reichinger

Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen

Dienstag: 9 bis 12 und 15 bis 19 Uhr

Mittwoch: 9 bis 17 Uhr

Donnerstag: 15 bis 19 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr

Samstag: 10 bis 13 Uhr

Mediathek Denzlingen, Hauptstraße 134

Telefon 07666 / 900890, E-Mail: mediathek@denzlingen.de

Fortsetzung Amtsblatt auf Seite 4

Hilfearuf
aus der Anlauf-, Informations- und Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement (A I V)

Menschen in schwierigen Lagen dürfen wir nicht alleine lassen

Alleinstehende Denzlinger Senioren rufen meist am Wochenanfang in der A I V „Denzlinger für Denzlinger“ im Rathaus an und bitten um Hilfe. Die Pandemie verlängert sie, macht sie kraftlos und verzweifelt. Viele mögen ihre Wohnung nicht mehr alleine verlassen, weil sie sich ohne eine persönliche Begleitung unsicher fühlen.

Die A I V sucht dringend fürsorgliche Mitarbeiter, die sich ehrenamtlich engagieren für Seniorenbegleitungen zum Arzt, manchmal auch in die Kliniken nach Freiburg, für Untersuchungen, die nicht weiter verschoben werden können. Oft braucht es einen unterstützenden Arm und ein fahrtüchtiges Auto. Auch kann mancher Senior nicht auf seinen transportablen Rollator oder Rollstuhl verzichten.

In betreuungsrelevanten Situationen gelten Ausnahmen bei der Corona-Abstandsempfehlung. Hier darf man den Schutz natürlich umsetzen. Hygiene beachten, Schutzmaske tragen, im Auto nur die Beifahrer und regelmäßiges Lüften wird empfohlen.

Die Mitarbeitenden der A I V sind ein Glücksfall für Denzlinger Senioren. Für das, was wir von Herzen geben bekommen wir Dankbarkeit zurück. Oft werden wir beschenkt mit Impulsen für unser eigenes Leben. Manchmal entstehen Freundschaften. Engagieren Sie sich beim aufgeschlossenen, fröhlichen A I V – Team. Ehrenamt ist nicht nur sinnvoll, es macht auch richtig Spaß und hält für jeden eine passende Aufgabe bereit. Wir laden Sie ein, zu einem ungebundenen Informationsgespräch in unser Büro im Rathaus oder gerne auch am Telefon.

Kontakt:
Hauptstr. 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 611 128
Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

Sport & Familienbad MACH' BLAU GESCHLOSSEN

Sehr geehrte Badegäste, aufgrund der COVID-19 Gefährdungslage musste das Sport & Familienbad MACH' BLAU mit dem Sauna- und Wellnessbereich bis voraussichtlich 30. November 2020 schließen. Wir bitten dies zu beachten. Für die Besitzer von Dauerkarten werden wir die Nutzung der Karten entsprechend verlängern. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mach-blaue-denzlingen.de.

Corona-Soforthilfe-Programm

Wenn Sie Hilfe oder finanzielle Unterstützung wünschen oder jemanden kennen der akut in der Krise steckt, wenden Sie sich bitte mit Ihren Corona-bedingten Sorgen an die A I V im Rathaus. Wir garantieren absolute Vertraulichkeit.

Kontakt:
Hauptstr. 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 611 128
Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

Einkünfte neben der Grundrente

Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) melden. Zwischen den Finanzbehörden und der DRV wird dafür ein automatischer Datenaustausch neu eingerichtet.

Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge oberhalb des Sparerpauschbetrages in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheides ihre Kapitalerträge und Auslandseinkünfte selber an die DRV melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkommens neu berechnet. Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden. Darüber hinaus ist die DRV per Gesetz dazu aufgefordert, stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren. Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann sie kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-2388 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert werden.

Deutsche Rentenversicherung

Geändertes Verkehrskonzept zwischen Freiburg und Elzach am 14. und 15. November 2020

Ursache ist die Sperrung der Rheintalbahn am Samstag und Sonntag, 14. und 15. November 2020, ist die Rheintalbahn aufgrund von Bauarbeiten und der Inbetriebnahme neuer Stellwerkstechnik durch die DB Netz AG gesperrt. Dies hat zur Folge, dass an diesem Wochenende die SWEG-Züge der Linie S2 zwischen Freiburg Hauptbahnhof und Denzlingen nicht fahren können, und dass sich das Schienenersatzverkehr-Konzept auf der Elzalbahn zwischen Denzlingen und Elzach verändert. Folgende Änderungen ergeben sich:

Linie 726 A (Expressbus Elzach - Denzlingen): Die SEV-Busse verkehren zwischen Elzach und Freiburg Gundelfinger Straße. Die Halte Denzlingen Bahnhof/ZOB und Denzlingen Sport- und Freizeitpark entfallen.

Linie 726 B (Elzach - Denzlingen): keine Veränderungen Linie 726 C (Waldkirch Gymnasium - Denzlingen): Die Linie verkehrt am Samstag, 14. November 2020, zwischen Waldkirch Gymnasium und Freiburg Gundelfinger Straße. Die Halte Denzlingen Bahnhof/ZOB und Denzlingen Sport- und Freizeitpark entfallen. Am Sonntag ist planmäßig kein Betrieb auf dieser Linie.

Linie 726 D (Kollnau Ebertle - Denzlingen): planmäßig kein Verkehr am Wochenende Die Südbadenbus-Linien 7201 (Emmendingen - Waldkirch - Bleibach - Furtwangen) und 7206 (Denzlingen - Elzach) verkehren planmäßig an diesem Wochenende. In Freiburg Gundelfinger Straße besteht Anschluss an die VAG-Strassenbahnlinie 4 Richtung Innenstadt und Hauptbahnhof.

Neue Buslinie 726 E zwischen Freiburg und Denzlingen
Neu hinzu kommt eine Buslinie 726 E, die die S2-Züge zwischen Freiburg Hauptbahnhof und Denzlingen ersetzt. Die Linie E verkehrt in einem 20/40-Minuten-Takt und hat in Denzlingen Anschluss an die Linien B beziehungsweise 7206 nach Elzach. Die Linie hält wie folgt:

- Freiburg ZOB (für Freiburg Hbf)
- Freiburg Sonnenstraße (für Freiburg-Herdern)
- Freiburg Reutebachgasse (für Freiburg-Zähringen)
- Gundelfingen Rathaus West (für Gundelfingen)
- Denzlingen Bahnhof/ZOB (für Denzlingen)

Des Weiteren steht den Fahrgästen der Schienenersatzverkehr der DB Regio zwischen Freiburg und Emmendingen bzw. zwischen Freiburg und Offenburg zur Verfügung. In den SEV-Bussen der SWEG ist keine Fahrradbeförderung möglich. Fahrscheine sollten vor Fahrtantritt gekauft werden, sind gegebenenfalls jedoch auch beim Busfahrer erhältlich. Die detaillierten Fahrpläne sind auf Aushängen an den Bahnsteigen (außer am Freiburger Hauptbahnhof) zu finden sowie im Internet unter www.sweg.de, www.efb-bw.de und www.bahn.de. Telefonische Auskünfte erteilt außerdem die Service-Zentrale der SWEG unter Telefon 07821 / 9960770. SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG

Denzlingen hält zusammen!

Aufgrund der stark gestiegenen Infektionszahlen durch das Corona-Virus haben Bund und Länder neue Corona-Regeln beschlossen, die seit 2. November 2020 in Kraft getreten sind.

Gastronomiebetriebe müssen neben zahlreichen Einrichtungen und Dienstleistungsbetrieben schließen. Restaurants und Cafés dürfen keine Gäste bewirten. Der Verkauf bzw. die Lieferung von Speisen für den Verzehr zuhause ist allerdings gestattet.

Auf der wieder aktivierten Internetseite www.denzlingen-haelt-zusammen.de erhalten Sie eine in Eigeninitiative erstellte Übersicht über alle lokalen Gastronomiebetriebe, die auch in dieser schwierigen Pandemie-Zeit für die Denzlingerinnen und Denzlinger da sind. Informieren Sie sich über die jeweiligen Abhol- und Lieferservice-Angebote.

Bestellen Sie bei unseren vor Ort betroffenen Restaurants online, per E-Mail oder telefonisch. Achten Sie bei der Abholung und Lieferung auf die erforderlichen Hygienemaßnahmen.

Igeln richtig über den Winter helfen

Im Herbst sind sie häufiger zu sehen als in anderen Jahreszeiten: die Igel. Bevor die Temperaturen dauerhaft unter fünf Grad fallen, sind die eigentlich nachtaktiven Tiere auch tagsüber in Parks und Gärten unterwegs. Sie müssen sich die nötigen Fettreserven als Kälteschutz und Nahrungsvorrat für den Winterschlaf aneignen. Neben Insekten, Asseln, Würmern und Schnecken suchen sie aber auch nach einem trockenen und frostsicheren Quartier. Wer einen Igel im Garten findet, kann ihn bei seinen Winterschlafvorbereitungen unterstützen, informiert der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Dichtes Gebüsch, Reisig- und Komposthaufen oder trockene Hohlräume unter Holzstapeln in Gartenhäuschen oder unter Treppen eignen sich als Schlafplatz. Auch Blätter, Gestrüpp, Reisig und Zweige dürfen in einer Gartenecke liegen bleiben. Diese Materialien nutzen Igel, um ihre Nester zu isolieren und sich während des Winterschlafs darin einzuwickeln. Je größer der Haufen, desto besser ist die Wärmedämmung.

Igel füttern: Wenn, dann richtig!
Wenn im Herbst das Nahrungsangebot für Igel knapper wird, kann auch eine Futterstelle helfen. Dafür eignet sich Katzen- oder Hundesofenfutter, ungewürztes Rührei, gekochtes Geflügelfleisch oder durchgegartes Hackfleisch. Auf den Speiseplan der Stacheltiere gehören auf keinen Fall Essensreste, Süßes oder Gewürzte. Igelrockenfutter darf nur in geringen Mengen unter das weitere Futter gemischt werden.

Zu Trinken bekommt Igel frisches Wasser, aber keine Milch. Der darin enthaltene Milchzucker ist für sie unverdaulich und sie bekommen Durchfall. Schlammsteinfäule verlieren sie dadurch so viel Flüssigkeit, dass sie austrocknen und sterben. Sobald es friert und schneit, darf nicht mehr zugefüttert werden. Nahrungsmangel ist ein wichtiger Auslöser für den Winterschlaf. Füttert man die Igel weiter, hält man sie künstlich wach.

Wann brauchen Igel Hilfe?
Nur in Ausnahmefällen sollten Igel im Haus überwintern, so der BUND. Tiere, die bei anhaltendem Bodenfrost oder Schnee tagsüber unterwegs sind und Anzeichen von Unterernährung aufweisen, krank oder verletzt sind, bedürfen Hilfe. Untergewichtige Tiere erkennt man an einer Einbuchtung hinter dem Kopf, der sogenannten Hungerlinie. Kranke Igel sind apathisch und rollen sich bei Berührung nicht zusammen, ihre Augen sind eingefallen und schlitzförmig.

Wer einen hilfbedürftigen Igel findet, sollte unbedingt Expertenrat einholen,

denn falsche Hilfe kann mehr schaden als nutzen. Fachkundige Tipps und die Nummer einer Beratungs-Hotline gibt es auf der Webseite des Vereins „Pro Igel“ (www.pro-igel.de). Oft können auch Tierärzte, der örtliche Tierschutzverein oder das Veterinäramt Igelstationen im näheren Umkreis. Während untergewichtigen Igel mit Unterkunft und Nahrung geholfen werden kann, benötigen kranke und verletzte Tiere dringend fachmännische Hilfe.

Mehr Informationen zum Umgang mit Igel finden Sie unter <https://www.bund-bawue.de/tipps/detail/tip/igeln-richtig-ueber-den-winter-helfen/>

BUND Baden-Württemberg

Regierungspräsidium startet Scoping-Verfahren für Radschnellweg „RS 6“ zwischen Freiburg, Waldkirch und Emmendingen

Digitale Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit am 14. Dezember
Die Planung des Radschnellwegs „RS 6“ zwischen Freiburg, Waldkirch und Emmendingen geht voran. Als Planfeststellungsbehörde wird das Regierungspräsidium Freiburg (RP) jetzt ein so genanntes Scoping-Verfahren einleiten. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens dient das Scoping der Verständigung der Beteiligten über den Umfang der Umweltverträglichkeitsprüfung. Die betroffenen Städte und Gemeinden, die Umweltfachbehörden und die Umweltverbände haben die Möglichkeit, dazu Anregungen und Hinweise zu geben.

Auch die Bürgerinnen und Bürger können sich im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung in die Planung des Radschnellwegs einbringen. Wie das RP mitteilt, wird die erste öffentliche Veranstaltung am 14. Dezember in einem digitalen Format stattfinden. Im Anschluss werden die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, sich mittels einer interaktiven Karte im Internet zu beteiligen. Genauere Informationen zu der Veranstaltung wird das Regierungspräsidium rechtzeitig bekannt geben. Bereits in den vergangenen Wochen tourten die Planer des RP durch die beteiligten Kreis- und Gemeindeämter, um das Projekt vorzustellen und zu diskutieren.

Die eigenständige, durchgängige und breite Trasse des Radschnellwegs soll ein störungsfreies, sicheres Vorankommen ermöglichen und damit insbesondere Pendlern den Umstieg auf das umweltfreundliche Verkehrsmittel erleichtern. Das Verkehrspotenzial auf der Hauptachse im Raum Freiburg liegt bei bis zu 12.000 Radfahrern am Tag - damit belegt der RS 6 einen Spitzenplatz im Land.

Die insgesamt rund 21 Kilometer langen Teilstrecken des Radschnellwegs von der Stadtgrenze Freiburgs bis nach Waldkirch und Emmendingen plant und baut das RP im Auftrag des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg. Diese Teilstrecken sind Gegenstand des jetzt eingeleiteten Scoping-Verfahrens. Die Planung kostet hierfür rund 1,4 Millionen Euro. Davon steuert das Bundesverkehrsministerium rund 1,1 Millionen Euro bei. Planung und Bau der fünf Kilometer langen Strecke auf dem Stadtgebiet erfolgen durch die Stadt Freiburg. Ziel ist, dass der gesamte „RS 6“ bis 2028 gebaut wird. Dabei sollen jedoch unproblematische Streckenabschnitte vorgezogen und beschleunigt umgesetzt werden. Der Radschnellweg wird je nach Führungsform eine asphaltierte Breite von drei bis sechseinhalb Metern haben und weitgehend kreuzungsfrei oder mit minimalen Wartezeiten geführt werden. Um Flächen zu sparen, wird er überwiegend auf bereits bestehenden Straßen oder Wegen geplant, die aus bzw. umgebaut werden sollen.

Was ist Scoping?

Das Scoping legt den inhaltlichen und räumlichen Untersuchungsrahmen für die Umweltverträglichkeitsstudie für die einzelnen Schutzgüter (z.B. Menschen, Tiere, Pflanzen) fest. Die darauf aufbauende Umweltverträglichkeitsstudie prognostiziert die voraussichtlich zu erwartenden Auswirkungen des Projekts auf die jeweiligen Schutzgüter. Dies ist eine wichtige Grundlage für die spätere Genehmigungsplanung.

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:
Heike Spannagel, Pressesprecherin
Telefon 0761 / 208-1038
Heike.Spannagel@rpf.bwl.de

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Grünschnittplätze und Recyclinghöfe sind geöffnet

Die Grünschnittplätze und Recyclinghöfe im Landkreis Emmendingen sind während des bis Ende November geltenden Teil-Lockdowns unverändert geöffnet. Es gelten die gewohnten Öffnungszeiten und üblichen Zeiten. Auf beiden Einrichtungen gilt eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes sowie die Einhaltung der Abstandsregeln. Die Abfallwirtschaft bittet um Verständnis, dass es durch den reglementierten Zutritt bei großem Andrang zu Wartezeiten kommen kann. Die Öffnungszeiten sind auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.landkreis-emmendingen.de aufgeführt.

Müllbehälterwechsel bis 30. November anmelden

Wer für Januar 2021 einen Wechsel des Mülleimers in einen größeren oder kleineren Behälter plant oder sonstige Änderungen hat, muss dies bis zum 30. November 2020 bei der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen beantragen. Nur wenn der Antrag bis zu diesem Datum vorliegt, kann dies noch bei der Erstellung des Gebührenbescheides für das Jahr 2021 berücksichtigt werden, ansonsten erfolgt eine spätere Nachberechnung. Der Antrag muss über die Eigentümer bzw. angemeldete Hausverwaltungen erfolgen und immer schriftlich per Formular erfolgen, er kann nicht direkt vom Mieter gestellt werden. Die Antragsformulare liegen in den Rathäusern und an den Infotheken des Landratsamtes aus, sie können auch auf der Internetseite www.landkreis-emmendingen.de im Bereich Abfallwirtschaft abgerufen werden. Auskünfte sind per E-Mail (abfall@landkreis-emmendingen.de) oder per Telefon unter 07641 / 4519705, 4519706, 4519709 sowie 4519710 möglich.

Vortrag über Natursteine wird verschoben

Der letzte Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe Kleindenkmale zum Thema „Natursteine“, der für Donnerstag, 19. November 2020 in der Emmendinger Steinhalle geplant war, wird verschoben. Sobald ein neuer Termin feststeht, wird dieser rechtzeitig bekannt gegeben.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«